

re:publica26

NEVER GONNA GIVE YOU UP

18.—20. Mai '26
STATION Berlin

Erste Programm-Highlights der re:publica Berlin 2026

Berlin, den 09. April 2026 – **Markus Beckedahl**, Mitgründer und kuratorischer Leiter der re:publica:

„Wenige Unternehmen kontrollieren unsere digitalen Infrastrukturen und bestimmen, wie wir miteinander kommunizieren. Demokratische Regeln zum Schutz von Demokratie und der Ermöglichung von Wettbewerb werden nur halbherzig durchgesetzt. Nur beim Verbot von Social Media für Kinder und Jugendliche gibt es eine große Motivation.

Wir glauben immer noch, dass eine bessere digitale Welt möglich ist. Auf der re:publica diskutieren wir Strategien und Wege, wie wir bessere Kommunikationsräume für alle bekommen und wie wir demokratischere KI-Systeme gestalten können. Wir geben inspirierenden Menschen, die Hoffnung machen, eine Bühne.“

Die re:publica Berlin steht in diesem Jahr unter dem **Motto „Never Gonna Give You Up“**.

In Zeiten, in denen Algorithmen Meinungen formen, Plattformen Politik machen, Aufmerksamkeit zur Währung geworden ist und Künstliche Intelligenz unsere Wirklichkeit zunehmend mitgestaltet, braucht es einen Gegenentwurf: einen Appell, an der Idee der Solidargemeinschaft festzuhalten, sich nicht gegeneinander ausspielen zu lassen. Die re:publica 2026 lädt dazu ein, (einander) nicht aufzugeben, das Netz zurückzuerobern und unsere Zukunft zu gestalten. Mit Mut, Hoffnung, Spaß und der klaren Botschaft: Wir halten zusammen!

Nach einer erneut ausverkauften Veranstaltung mit über 30.000 Besuchen an den drei Festival-Tagen im vergangenen Jahr, können sich die Teilnehmenden vom **18.-20. Mai 2026** auf ein umfangreiches Programm mit Keynotes, Paneldiskussionen, Workshops, Meet Ups und Performances auf zahlreichen großen und kleinen Bühnen in der STATION Berlin freuen.

Als Sprecher*innen bestätigt sind u.a. die Bestseller-Autorin **Karen Hao**, die Künstlerin **Hito Steyerl**, der Historiker **Quinn Slobodian**, die Kulturwissenschaftlerin **Annekathrin Kohout**, der „Newsfluencer“ **Fabian Grischkat**, die Tech-Journalistin **Taylor Lorenz**, die Journalistin **Gilda Sahebi**, der Demokratieforscher **Matthias Quent**, der Science Fiction-Autor **Cory Doctorow**, die Schriftstellerin **Anne Rabe** im Gespräch mit **Yasmine M'Barek**, die Soziologin **Jutta Allmendinger** im Gespräch mit **Kevin Kühnert**, Experte für gerechtere Finanzmärkte, die HateAid-Geschäftsführerinnen **Josephine Ballon** & **Anna-Lena von Hodenberg**, die Soziolog*innen **Carolin Amlinger** & **Oliver Nachtwey** und viele weitere mehr.

Eine **Übersicht aller bisher angekündigten Keynote-Sprecher*innen** ist [hier](#) zu finden.

Never Gonna Give Up...: Die Themenschwerpunkte der re:publica 26

Entlang des Mottos wird das Programm der re:publica 26 auch in diesem Jahr untersuchen, wie die Digitalisierung unsere Gesellschaft wandelt und politische Dynamiken verschiebt.

Das Netz nicht aufgeben! Wie gewinnen wir die Kontrolle über den Code und unsere Daten zurück? Wer prägt KI und wie prägt sie uns? Wie können wir uns der Übermacht intransparenter Systeme entgegenstellen? Und welche Wege haben wir in der Post-Plattform-Ära, um für ein Open Web und dezentrale Lösungen zu kämpfen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen? Darüber diskutieren wir auf der re:publica 26 mit zahlreichen Expert*innen und Vordenker*innen.

Die Demokratie nicht aufgeben! In Zeiten, in denen soziale Brüche immer größer werden, braucht es eine Stärkung der Zivilgesellschaft und Strategien gegen Rechtsruck. Wir geben den Stimmen eine Bühne, die sich für Solidarität einsetzen und Gegenentwürfe liefern.

Die Zukunft nicht aufgeben! Im re:publica-Programm geht es wie immer auch um Geschichten und Lösungen, die Hoffnung machen. Gemeinsam mit internationalen Sprecher*innen blicken wir über den Tellerrand des Westens hinaus und suchen nach Hebeln und zielführenden Strategien für die Welt von morgen.

Den Spaß nicht aufgeben! Spaß im Netz ist (oft) politisch. Memes können Waffen und Trostpflaster zugleich sein. Und die Netzgemeinschaft kann dabei helfen, nicht den Mut zu verlieren. In spannenden Formaten beleuchten wir, inwiefern Eskapismus, (Self-)Care und Humor auch Akte des Widerstands sein können.

In einem von der **Stiftung Mercator** unterstützten Programm-Special widmen wir uns auf der re:publica 26 Themen rund um Digitalpolitik, digitale Souveränität sowie weitere Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft, die Öffentlichkeit und die Transformation der Demokratie.

Auch in diesem Jahr ist die re:publica Berlin ein zentraler Treffpunkt für alle, die Film, Serien, Games und XR nicht nur konsumieren, sondern aktiv mitgestalten wollen. Beim **Programm-Special ON SCREEN** widmen wir den zweiten Veranstaltungstag wieder dem bewegten Bild und der Zukunft audiovisueller Medien. Das Programm-Special ON SCREEN auf der re:publica 26 entsteht erneut in enger Zusammenarbeit mit: [Seriesly Berlin](#), [MediaTech Hub Conference](#), [Games Ground](#) und [A MAZE.](#), sowie [Doxumentale](#). ON SCREEN und der

Medien-Track der re:publica 26 werden vom [Medienboard Berlin-Brandenburg](#) gefördert. ON SCREEN entstand auf Initiative des Medienboards in engem Austausch mit der re:publica.

Zeitgleich zur re:publica bringt die **TINCON** Berlin vom 18.-20. Mai 2026 wieder junge Menschen in der STATION Berlin zusammen. Im Programm der Konferenz für digitale Jugendkultur geht es um Politik, Gesellschaft, Popkultur, Games und ums Selbermachen. Unter anderem sind dabei: Maria Popov, Gynäkollege, Suraj Mailitafi, KaddiCosplay, Noel Dederichs, Susanne Siegert aka @keine.erinnerungskultur, Africandiva, Lili Vogelsang, Franziska Giffey und viele mehr. Das Programm ist komplett kostenlos für alle zwischen 13 und 25 Jahren. Einige Bereiche der TINCON sind auch für Gäste der re:publica zugänglich.

Die re:publica Berlin 2026 wird zudem durch weitere Partner unterstützt und mitgestaltet – darunter: [Aktion Mensch Stiftung](#), [Amprion](#), [ARD](#), [Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit](#), [Bundesnetzagentur](#), [Deutsche Bundesbank](#), Innovationsmaschinenraum Deutschland, [ZDF](#), und viele weitere mehr. Das Land Berlin ist vertreten mit [Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei](#), mit der [Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe](#) sowie mit der [Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt](#).

re:publica Berlin 26: Never Gonna Give You Up | 18.-20. Mai 2026 | STATION Berlin | #rp26

Weitere Informationen unter re-publica.com.

Tickets für die re:publica 26 sind unter re-publica.com/tickets erhältlich.

Presse-Akkreditierungsanfragen können bis zum 14.05. über das [Online-Formular](#) gestellt werden.

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Die re:publica Berlin zählte 2025 an den drei Veranstaltungstagen über 30.000 Besuche. Vom 18.-20. Mai 2026 findet die re:publica unter dem Motto „Never Gonna Give You Up“ zum 19. Mal in Berlin statt. Weitere Informationen unter: re-publica.com

Pressekontakt

Rebecca Krum – Head of Communications re:publica

presse@re-publica.com | +49 171 576 10 76